

Beitritt zum Onleihe-Verbund libell-e zum 1. Oktober 2019

Liebe KÖB-Teams,

vor annähernd vier Jahren wurde der **Onleihe-Verbund libell-e**, ein gemeinsames Projekt der Katholischen Fachstellen für Büchereiarbeit und des Borromäusvereins, aus der Taufe gehoben. Unter www.libell-e.de können Nutzerinnen und Nutzer in drei Verbänden aktuelle eBooks, eAudios und eMagazine herunterladen oder streamen und für eine begrenzte Zeit nutzen. Ziel des Verbundes ist es, die Ressourcen möglichst vieler interessierter Büchereien zu bündeln und den finanziellen, technischen und personellen Aufwand in den einzelnen Büchereien so gering wie möglich zu halten. Pro Verbund arbeiten mehrere Büchereien zusammen, die einen gemeinsamen eMedien-Bestand aufbauen. Die Nutzer der beteiligten Büchereien können dann auf den gesamten Bestand zugreifen. Der Verbund hat einen gemeinsamen Internetauftritt und handelt auch alle Einzelheiten (z.B. Fristen, Gebühren, Bestandsprofil) gemeinsam aus.

Durch den Anschluss von sieben weiteren Büchereien wuchs der Gesamtverbund libell-e am 1. Oktober auf 96 Teilnehmer. Dem Verbund libell-e-Süd gehören nun 48 Büchereien an, dem Verbund libell-e-Nord 28 und dem Verbund libell-e-Drei 20 Büchereien an. Die nächste Möglichkeit für einen Beitritt zu einem der libell-e-Verbände ist für den 01.10.2019 geplant.

Die **Voraussetzungen** für die Teilnahme am Projekt sind:

- Sie haben einen Internetanschluss in der Bücherei,
- Sie nutzen ein Bibliotheksprogramm in der neuesten Version (z.B. BVS, Bibliotheca) und einen eOPAC / WebOPAC in der neuesten Version,
- mindestens ein Mitglied Ihres Teams ist zuständig für das Projekt und nimmt an der Informationsveranstaltung sowie dem jährlichen Verbundtreffen teil,
- Sie verpflichten sich, mindestens 3 Jahre am Projekt teilzunehmen.

Bitte beachten Sie zur beigefügten Kostenaufstellung:

1. Die **Servicekosten** in den ersten drei Jahren decken u.a. folgende Leistungen ab: Organisation und Kooperation durch eine Projektstelle beim Borromäusverein in Bonn, Koordinierung der Verbundtreffen, Abstimmung des Bestandsaufbaus, Erweiterung der Verbände.

2. Die **Kosten für die eMedien-Schnittstelle** seitens der Bibliothekssoftware sind abhängig von den Serviceverträgen und **kommen noch hinzu**.

Die Schnittstelle zum Bibliotheca Web-OPAC kostet einmalig 1.590 € (+ MwSt.) pro Bücherei.

Die Schnittstelle zum BVS eOPAC kostet jährlich 18 € und kann nur mit einem eOPAC-Servicevertrag eingerichtet werden, der im Jahr 86,40 € (bis zu einer Bestandsgröße von 15.000 ME) kostet.

Die Wahl des WebOPACs ist nicht abhängig von der eingesetzten Bibliothekssoftware.

3. Das **Referat KÖB** des Erzbistums Köln **vergift auf Antrag folgende Zuschüsse**:

Im 1. Jahr: Einrichtungskosten (475,- € plus MwSt.) und anteilige Betriebskosten (200,- €)

Im 2. Jahr: anteilige Betriebskosten (200,- €)

Im 3. Jahr: anteilige Betriebskosten (200,- €)

Wenn Sie zum 01.10.2019 bei der Onleihe libell-e einsteigen möchten, haben Sie bis zum 31. Dezember 2018 Zeit, sich mit Ihrem Team und dem Träger abzustimmen, der für Sie bei einer Teilnahme am Verbund den Vertrag unterschreiben muss. Hintergrundinformationen und Argumentationshilfen finden Sie in der **Arbeitshilfe zum Thema E-Ausleihe-Verbände**.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte **bis zum 31.12.2018 mit dem beigefügten Rücksendeformular** beim Referat KÖB zurück.

Nach Eingang der Rückmeldungen wird sich der Borromäusverein mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie zu einer ersten Informationsveranstaltung einladen.

Bei Fragen zur Verbund-Teilnahme und zur organisatorischen und technischen Abwicklung wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Klein (Tel. 0228/7258-411, onleihe@borromaeusverein.de oder klein@borromaeusverein.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Referat KÖB

